



# Jugendserie in Bockenem



## Turnierbericht

### 79 Jugendliche bei Jugendserie in Bockenem

...die Teilnehmerzahl konnte noch einmal gesteigert werden!

Am 11. Mai 2002 fand ein weiteres Turnier der Jugendserie im Schachbezirk III Südniedersachsen, diesmal in Bockenem, statt. Mit 79 Teilnehmern in den Altersklassen U10, U12 und U14 wurde es von den Vereinen sehr gut angenommen. Besonders das U10-Turnier war mit seinen 37 Teilnehmern sehr gut besucht.

Das im Rahmen des 27. Wilhelm-Werner-Gedächtnisturniers ausgetragene Jugendturnier war trotz regnerischem Wetter eine gelungene Veranstaltung. Die besondere, familiäre Atmosphäre des WWGT war der Grundstein des reibungslos ablaufenden Schachevents. In den Spiel- und Regenspauzen konnten sich die Teilnehmer auf den Grünflächen beim Fußballspielen austoben, die Tischtennisplatte testen oder heftige Duelle am Tischfußspiel austragen. Die Schachpartien gerieten zwar nicht in den Hintergrund, doch wurde großen Wert auf Spaß und Vergnügen gelegt. Somit konnten sich die

[\*ANFUEHRUNGSSTRICHE]Konkurrenten[\*ANFUEHRUNGSSTRICHE] am Schachbrett auch einmal von einer anderen Seite kennen lernen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den unzähligen Helfern des SC Bad Salzdetfurth, die bei der Turnierorganisation- und -betreuung geholfen haben. Für das leibliche Wohl wurde durch das Grillen in der Mittagspause gesorgt. Außerdem gab es wieder einmal die legendären Nudeln mit Tomatensoße von Frau Werner.

Ein besonderer Aspekt bei diesem Turnier war die räumliche Nähe zu dem WWGT. Dadurch konnten die Jugendlichen einmal den erfahrenen Spielern über die Schultern schauen und von ihnen den einen oder anderen Trick abgucken. Aber auch die Erwachsenen wagten einmal einen Blick auf die Partien des Jugendturniers, um den Meistern von morgen zuzusehen.

Eine Wiederholung des Turniers im nächsten Jahr während des WWGT ist fest eingeplant!

Erfreulich ist die zahlreiche Teilnahme der Vereine aus den Bezirken 1 und 2 zu sehen. Damit wird die Jugendserie nicht nur quantitativ, sondern vor allem auch qualitativ aufgewertet. Durch die Teilnahmen von amtierenden Landesmeistern und weiteren Spitzenspielern Niedersachsens, können die Turniere der Jugendserie zur Standortbestimmung und zur Vorbereitung auf andere Turniere (z.B. auf Bezirks- oder Landesmeisterschaften) genutzt werden.

Wer sich über die vergangenen Turniere informieren, sich Fotos oder die Endstände ansehen möchte, die Ausschreibung kommender Turniere einsehen oder einfach nur einen Blick auf das Jugendschach Südniedersachsens und Umgebung werfen will, der sollte unbedingt einmal die Homepage der Jugendserie <http://www.Jugendserie.de> besuchen.

Der Termin des nächsten Turniers steht noch nicht ganz genau fest. Voraussichtlich wird dies am 17. August in Alfeld sein. Bitte schon einmal grob vormerken und auf die Ausschreibung in der nächsten Rochade achten!

Zum schachlichen Teil:

In der U14 konnte Stefan Flassig aus Salzgitter einen ungefährdeten Turniersieg einfahren. Mit 1,5 Punkten Vorsprung verwies er den Goslarer Simon Brauner und Kai Henßen aus Eldagsen auf die Plätze.

In der U12 dominierten zwei Spieler das Turnier. Am Ende konnte sich Patrick Lick aus Hannover knapp vor Olaf Langenfeld aus Fallersleben durchsetzen. Felicitas Mai aus Hameln belegte den



# Jugendserie in Bockenem



## Turnierbericht

### 79 Jugendliche bei Jugendserie in Bockenem

dritten Platz und konnte somit u.a. den amtierenden Landesmeister Jonas Mätzig hinter sich lassen.

Auch in der U10 gab es zwei Spieler, die souverän ihre Kreise gezogen haben. Schließlich musste nach einem Remis im direkten Vergleich die Wertung entscheiden, die eindeutig für Thorben Kawentel aus Schwarmstedt sprach. Auf den Plätzen folgten Lukas Bock aus Schöppenstedt, Lara Annabelle Mätzig aus Springe und der sehr gut in das Turnier gestartete Jonas Kaiser.

In dem parallel ausgetragenen Veteranen-Turnier siegten die als Spielgemeinschaft gestarteten haushohen Favoriten aus Ricklingen. Der amtierende U18 Landesmeister Jan-Hendrik de Wiljes und sein Vereinskollege Volker Janssen verwiesen Sven Siebürger (ebenfalls Ricklingen) und Wilf Holloway aus Göttingen auf die Plätze.

*(Alexander Markgraf und Benjamin Löhnhardt)*